



Frühstück für Leib und Seele

PERU · „Man sagt: Die Menschen leben nicht vom Brot allein. Aber manche hier haben nicht einmal das! Vor allem die Kinder in den Armenvierteln haben nichts – oft nicht einmal eine Familie.“



Pastor Bermudez

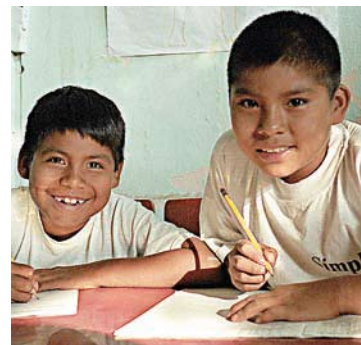
Pastor Julian T. Bermudez weiß, wovon er spricht: Seine Kirche steht in Esmeralda de los Andes, dessen Hützensiedlungen in die kahlen Täler im Norden der peruanischen Hauptstadt Lima hineinwachsen. Für ihn ist das Projekt Pan de Vida – „Brot des Lebens“ ein wahrer Segen.



Die einzige Mahlzeit am Tag erhalten sie in der Kirche

In der Morgendämmerung wird es lebhaft. Aus allen Winkeln und Gassen Esmeraldas kommen Kinder. Helferinnen haben in der Kirche ein Frühstück vorbereitet.

Viele der Vier- bis Zwölfjährigen sind sehr hungrig, denn zu Hause gibt es vor der Schule nichts zu essen. Bevor alle zusammen frühstücken, beten sie miteinander und singen ein Lied. An einigen



Tagen kommen die Kinder auch nachmittags in die Kirche. Sie machen ihre Hausaufgaben, hören biblische Geschichten und lernen Jesus kennen.



IHRE SPENDE KOMMT AN:

Die Peruanische Bibelgesellschaft braucht auch Ihre Unterstützung! Bitte tragen Sie dazu bei, dass viele Kinder mit der biblischen Botschaft in Berührung kommen.





Darum helfe ich mit!

Noelia ist vierzehn; sie wohnt mit ihrer Mutter im Armenviertel Esmeralda de los Andes. Ihr Vater ist fortgegangen, zwei Schwestern sind gestorben.



„Lange habe ich geheult und gebetet. Heute bin ich wieder fröhlich. Ich möchte, dass es den Kindern hier besser geht. Darum helfe ich in der Kirche bei Pan de Vida. Das Frühstück, da wir für die Kinder machen, ist für manche die einzige echte Mahlzeit am Tag. Aber genauso wichtig

finde ich die Bibelstunde – viele Kinder hören bei uns das erste Mal von Gott und von Jesus. Wir singen und beten, wir malen und basteln. Wenn die Kleinen verstehen, dass Jesus für sie da ist, strahlen sie. Ich hab's oft erlebt!

Wir könnten Unterstützung gut gebrauchen. Es gibt noch viele Kinder, die auch zur Kirche kommen möchten. Helfen Sie uns?“

Zwei Drittel der Kinder in Peru leben in Armut

25 Prozent der Kinder leiden an chronischer Unterernährung. Sie erhalten keine ausreichende Schulbildung und häusliche Gewalt in ihren Familien ist keine Seltenheit. In der Schule sind sie deshalb oft unkonzentriert. Mit all den Voraussetzungen haben sie geringe Chancen, der Armut je zu entkommen. Die Bibelgesellschaft in Peru engagiert sich schon seit zehn Jahren für Kinder, die in diesen extremen Armutsverhältnissen aufwachsen. **Ihr Programm „Pan de Vida“ bedeutet, dass sie Kindern ein regelmäßiges Frühstück geben und in Bibelstunden gemeinsam in der Bibel lesen, beten und singen.** Das Frühstück enthält auch Kiwigen, ein Kakaotränk das traditionelles Getreide wie Kiwicha und Cañihua enthält. Es fördert die Hämoglobin-Produktion. Das bewirkt, dass die Kinder besser wachsen, mehr Gewicht zunehmen und ihre Knochen und Muskeln gestärkt werden.

Pan de Vida – Brot des Lebens

Die ehrenamtlichen Helfer von Pan de Vida sind heute in vielen Städten Perus zu finden. Die Peruanische Bibelgesellschaft arbeitet eng mit christlichen Hilfsorganisationen zusammen. Hunderten von benachteiligten Kindern wird an Leib und Seele geholfen. Denn dies gehört zusammen: die biblische Botschaft, das tägliche Brot, die Geborgenheit eines sicheren Ortes. Die Kinder lernen christliche Werte zu leben, andere zu respektieren und erhalten so eine gute Basis für ein gelingendes Leben. **Bitte helfen auch Sie den Kindern in Peru mit Ihrer Spende!**



Aktion Weltbibelhilfe
Deutsche Bibelgesellschaft